

Cambridge-Diplom für zwei Arnoldiner



Der lange Einsatz hat sich für zwei Schüler des Gymnasiums Arnoldinum gelohnt. Nach vielen Monaten intensiver Spracharbeit zusätzlich zu ihren Vorbereitungen für das Abitur haben Klara-Maria Altemeyer und Fabian Beckwilm die von der britischen Cambridge University veranstaltete schwierige englische Sprachprüfung für Schülerinnen und Schüler, deren Muttersprache nicht Englisch ist, abgelegt und hervorragend bestanden. Dafür ist ihnen das begehrte Certificate in Advanced English (CAE) zuerkannt worden. Dieses Diplom ist eine wichtige Zulassungsvoraussetzung für das Studium an englischen und amerikanischen Universitäten sowie den Hochschulen und

Instituten vieler anderer Länder. Auch in Deutschland gilt es inzwischen an Fachbereichen einer großen Anzahl von Universitäten und bei vielen Industriefirmen als eine angesehene Zusatzqualifikation. Die Leiterin des Arnoldinums, Dr. Agnes Linß, überreichte den beiden jetzt die Urkunden und gratulierte ihnen und dem unterrichtenden Lehrer Dr. Heinz Feldmann zu der schönen Leistung.

Fmn

Schülergruppe des Arnoldinums besucht die Semperoper

Schülerinnen und Schüler aus Burgsteinfurt und Horstmar fuhren für drei Tage nach Dresden. Die Zugfahrt führte über Goslar und Wernigerode am Rand des Harzes vorbei in die sächsische Landeshauptstadt. Zunächst wurden die Zimmer im modern eingerichteten Jugendgästehaus bezogen, dann ging es in die Altstadt. Am nächsten Morgen besichtigten die Mädchen und Jungen den Dresdner Zwinger, die Semperoper, das Elbufer und die Frauenkirche. Anschließend gab es bis zum Nachmittag Gelegenheit, die Altstadt in kleinen Gruppen zu erkunden. Höhepunkt des Abends war ein Besuch der Oper „La Bohème“ von Giacomo Puccini in der Semperoper.

Bei strahlend blauem Himmel traten die Arnoldiner am Dienstag die Rückreise an. Nach einer längeren Mittagspause in Magdeburg kamen die Schülerinnen und Schüler am Abend wieder im Münsterland an.



Ki

Theorie und Eierlöffel



Neugierig beäugten 26 Schülerinnen und Schüler des EF-Chemie-Kurses die Fachhochschule Münster, als sie diese in Begleitung ihrer Lehrer Dr. Jan Scheffer und Milena Ulbricht besuchten. Prof. Dr. Reinhard Lorenz begrüßte den Kurs mit einer kleinen Einführung über Kunststoffe. Besonders beeindruckt waren die Schüler über das breit gefächerte Wissen des Professors aus dem Fachbereich Chemieingenieurwesen, da er ihnen neben den chemischen auch wirtschaftliche Fakten über die produzierten Mengen der verschiedenen Kunststoffe mitteilte und direkt einen Bezug zur Industrie im Münsterland herstellte. Nach diesem „Hochschul-Feeling“ im Bereich der Theorie kam es zum Höhepunkt des Nachmittags: Laborluft schnuppern! „Mal schauen, ob heute die Eierbecher- oder die Eierlöffel-Form im Einsatz ist.“ Mit diesem Worten führte Dr. Reinhard

Lorenz den Kurs in das Ausbildungslabor, in welchem die praktische Umsetzung der Kunststoffforschung demonstriert wurde. Als Andenken erhielt jeder Schüler einen grünen Eierlöffel, dessen Produktion sie mit eigenen Augen verfolgen konnten. Vielleicht ermutigt er den einen oder andern Schüler beim Essen des Frühstückseies in die faszinierende Welt der Kunststoff tiefer einzutauchen.

Erfolgreiche Teilnahme bei der Mathe-Olympiade

Zusammen mit ihren Zeugnissen erhielten zahlreiche Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Arnoldinum Urkunden über ihre erfolgreiche Teilnahme an der Schul- und/oder Kreisrunde der Mathematik-Olympiade 2012/2013. Der Wettbewerb richtet sich an Alle, die sich herausgefordert fühlen und Spaß daran haben, anspruchsvollere Fragestellungen aus dem Bereich der Mathematik zu lösen. Während die Schulrunde eher als Trainingsrunde dazu dient, die Teilnehmer mit derartigen Aufgaben vertraut zu machen, ist doch größeres mathematisches Können notwendig, wenn man auch bei der Kreisrunde erfolgreich sein will. Dieses ist in diesem Jahr 22 Schülerinnen und Schülern des Arnoldinums gelungen.



So erreichten Alex Anyanwu, Steffen Schoo, Sonja Terkuhlen (alle Stufe 5), Jan Dahlhoff, Michel Fehlker, Pia Möllers, Lukas Tamms (alle Stufe 6), Elke Farrenkopf (Stufe 7), Sam Anyanwu, Niko Südmersen, Alina Sowa, Alina Teigeler (alle Stufe 8), Neele Wessels (Stufe Q1) sowie Alexander Vieth und Dennis Wewers (beide Stufe Q2/13) bei der Kreisrunde einen 3. Preis. Laura Voß (Stufe 6), Fabienne-Sophie Bowe (Stufe 7), Johannes Alfert, Alina Teigeler (beide Stufe 8) und Amelie Alfert (Stufe Q1) schafften sogar einen 2. Preis. Übertroffen wurden sie noch von Nathalie Ahlers (Stufe 5) und Nicole Fribus (Stufe 6), die beide auf Kreisebene eine 1. Preis gewannen. Für Nicole, Johannes und Amelie ging der diesjährige Wettbewerb noch eine Runde weiter. Ende Februar erhielten sie im Team des Kreises Steinfurt bei der Landesrunde in Köln eine weitere Chance, ihr Können erneut zu beweisen.

Go

Wasserquelle am Arnoldinum

Die Schulpflegschaft des Arnoldinums möchte, angeregt durch zahlreiche Schüler und Eltern sowie durch Erfahrungsberichte anderer Gymnasien, auch hier am Standort Burgsteinfurt Trinkwasserspender installieren. Es soll jedem Schüler gekühltes Wasser mit oder ohne Kohlensäure angeboten werden. Wesentliches Kriterium dieser geplanten Aktion ist natürlich der Gesundheitsaspekt. Trinkwasser ist eines der Lebensmittel, welches am genauesten untersucht und geprüft wird. Es ist für die Gesundheit der Kinder wesentlich besser als gesüßte Softdrinks. Zum anderen sollen natürlich auch die Schulrucksäcke gerade der unteren Stufen entlastet werden.

Um eine gute Versorgung der Schüler zu gewährleisten, sollten nach Erfahrungen anderer Gymnasien mit ähnlicher Struktur zwei Trinkwasserspender installiert werden. Natürlich kommt dann die Frage der Finanzierung auf. Es gibt ja zum einen die Kosten für die Beschaffung und Installation dieser Geräte, die sich bei zwei Geräten bei ca. 10.500,- € bewegen. Hierfür haben wir schon mögliche Sponsoren angesprochen und werden das auch weiterhin tun. Wir hoffen hier auch auf Mithilfe des Fördervereins und der Ehemaligen. Eltern, die hier mithelfen können, sind jederzeit herzlich willkommen. Der zweite Punkt sind die laufenden Kosten. Diese sind im wesentlichen Wasser, Strom, Kohlensäureflaschen und die auch gesetzlich vorgeschriebene Wartung. Diese Kosten belaufen sich auf ca. 3.000,- € und sind bei einem jährlichen Wassertaler von 3,- € pro Person (ca. 1.000 Schüler und ca. 100 Lehrer) in einem sehr erschwinglichen Rahmen. Wenn dieser Wassertaler beispielsweise für die ersten beiden Jahre etwas höher liegen würde, wäre eine Finanzierung der Geräte sicherlich einfacher und schneller machbar.

Wir würden uns eine Durchführung dieses Projektes für den Beginn des Schuljahres 2013/2014 sehr wünschen und sind jederzeit für Anregungen, Vorschläge und Hilfe dankbar. Kontakt ist möglich unter buehne.st@gmx.de oder 0172/1987362.

Für die Schulpflegschaft Hans-Joachim Bühne

**Ein frohes und
gesegnetes
Osterfest 2013
und schöne
Ferien**



**wünscht die Schule
schon heute
allen Schülerinnen
und Schülern
und allen Eltern.**